

Nr. 16/437 S

Information der Öffentlichkeit über öffentliche Investitionen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 26. August 2005
(Drucksache 16/385 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung ergänzend an die städtische Deputation für Bau und Verkehr (federführend).

Nr. 16/438 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Umzüge von stadtbremischen Behörden und Gesellschaften
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 22. November 2005
(Drucksache 16/422 S)
2. Ortsgesetz zur Anpassung des Ortsrechts an das Lebenspartnerschaftsgesetz des Bundes
Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2005
(Drucksache 16/436 S)

Nr. 16/439 S

Fragestunde

1. Förderung der Schulbibliotheken
Anfrage der Abgeordneten Ulrike Hövelmann, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 7. Dezember 2005
2. Kinder- und Jugendbibliotheken zu Schulbibliotheken umgewandelt?
Anfrage der Abgeordneten Ulrike Hövelmann, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 9. Januar 2006
3. Nutzung des alten Campingplatzes während der Fußballweltmeisterschaft
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Januar 2006
4. Printversion des Behördenfernsprechbuches
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. Januar 2006
5. Verlagerung der Stroke-Unit-Abteilung des Klinikums Ost
Anfrage der Abgeordneten Elisabeth Wargalla, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Januar 2006

6. Raumsituation der Schule an der Hamburger Straße

Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Jan Köhler, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18. Januar 2006

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 16/440 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 16/441 S

Neuausrichtung der Klinika der Gesundheit Nord gGmbH

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 29. November 2005
(Drucksache 16/432 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 17. Januar 2006

(Drucksache 16/466 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/442 S

Verkauf der Mehrheitsanteile an der Wohnungsbaugesellschaft Gewoba

Bürgerantrag vom 24. August 2005
(Drucksache 16/404 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Verkauf der Mehrheitsanteile an der Wohnungsbaugesellschaft Gewoba, bei der über 70.000 Bremerinnen und Bremer wohnen, ab.

Begründung: Jeder Siebte im Land Bremen (Bremen und Bremerhaven) wohnt bei der Gewoba. Die Gewoba ist das größte Immobilienunternehmen im Land Bremen. Im Kerngeschäft, der Immobilienwirtschaft, vermietet die Gewoba im Land Bremen rund 43.000 Wohnungen. Davon sind rund 34.000 Wohnungen in der Stadt Bremen. Jedes Jahr investiert die Gewoba rund 64 Mio. Euro in die Instandhaltung und Entwicklung ihrer Bestände. Investiert wird darüber hinaus in die Baulandentwicklung, den Neubau und die Stadtentwicklung, womit die Gewoba einen nachhaltigen Beitrag für die Stadtteilquartiere im Land Bremen leistet. Durch den marktprägenden Anteil an Wohnraum im Land Bremen trägt das Unternehmen in erheblichem Umfang zur sozialen Wohnraumversorgung und zur Mietpreisstabilität bei.

Eigentümer (Hauptaktionär) der Gewoba ist heute, über Beteiligungen, mehrheitlich mit 74,27 % die Stadt Bremen. Im Geschäftsjahr 2004 sind vom Jahresüberschuss (17,6 Mio. Euro) insgesamt 11,4 Mio. Euro an Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet worden. Die Ausschüttungsquote betrug 13 % bezogen auf das Grundkapital. Daraus ergaben sich 8,5 Mio. Euro Einkünfte für die Stadt Bremen. Ende 2004 waren bei der Gewoba 421 Mitarbeiter (einschließlich Auszubildende) beschäftigt.

Wenn die Stadt Bremen ihre Mehrheitsbeteiligung bei der Gewoba aufgibt, bedeutet das für die Stadt Bremen:

- In Bremen gehen weitere Arbeitsplätze verloren. Gefährdet sind dabei nicht nur 421 Arbeitsplätze bei der Gewoba, sondern auch ca. 2000 Arbeitsplätze bei Handwerksbetrieben, die von der Gewoba beschäftigt werden.

- Eine sehr stabile Einnahmequelle des Landes geht dauerhaft verloren. So kann die Gewoba durch Ankauf von Gebäuden, Grundstücken oder Beteiligungen, die im Besitz der Stadtgemeinde sind, einen nachhaltigen Beitrag zur Sanierung des bremischen Haushaltes leisten.
- Bei einem ausländischen Investor gehen Unternehmensgewinn und Steuern ins Ausland.
- Das Land verliert den wichtigsten Partner bei der Entwicklung für die Quartiere in den Stadtteilen.

Die Stadt Bremen verliert damit jede Möglichkeit, die Wohnraumentwicklung positiv zu gestalten. Deshalb muss die Stadt Bremen ihre Mehrheitsanteile behalten und dauerhaft sichern.

Nr. 16/443 S

Verkauf der Mehrheitsanteile an der Wohnungsbaugesellschaft Gewoba

Mitteilung des Senats vom 17. Januar 2006
(Drucksache 16/465 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 16/444 S

Bebauungsplan 1732 für ein Gebiet in Bremen-Obervieland beiderseits der Habenhauser Landstraße nördlich Grundstücke Hausnummern 4 bis 60 und südlich Grundstücke Hausnummern 1 a bis 59

Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2005
(Drucksache 16/437 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 1732.

Nr. 16/445 S

Bebauungsplan 2260 für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe südlich Hochschulring, östlich Badgasteiner Straße

Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2005
(Drucksache 16/438 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2260.

Nr. 16/446 S

Bebauungsplan 2283 für ein Gebiet in Bremen-Östliche Vorstadt beiderseits der Straße Vor dem Steintor zwischen Am Dobben/Sielwall und St.-Jürgen-Straße/Lüneburger Straße

Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2005
(Drucksache 16/439 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2283.

Nr. 16/447 S

Bebauungsplan 2339 für ein Gebiet in Bremen-Östliche Vorstadt südlich Osterdeich, östlich Am Weserstadion

Mitteilung des Senats vom 6. Dezember 2005
(Drucksache 16/440 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2339.

Nr. 16/448 S

Bebauungsplan 1362 für ein Gebiet in Bremen-Osterholz Grundstück östlich Grenzwehr (VR 283, Flurstücke 41/1 und 43/20 sowie VR 286, Flurstück 199/4) (Änderung des Bebauungsplanes 2301 nach § 13 Baugesetzbuch 2004)

Mitteilung des Senats vom 12. Dezember 2005
(Drucksache 16/452 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 1362.

Nr. 16/449 S

Bebauungsplan 2194 für ein Gebiet in Bremen-Östliche Vorstadt zwischen Bei den Drei Pfählen (zum Teil einschließlich), Georg-Bitter-Straße, nördlich Treviranusstraße und östlich Stader Straße

Mitteilung des Senats vom 12. Dezember 2005
(Drucksache 16/453 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2194.

Nr. 16/450 S

In die Zukunft investieren – Tagesbetreuung ausbauen

Mitteilung des Senats vom 24. Januar 2006
(Neufassung der Drs. 16/454 S vom 12.12.05)
(Drucksache 16/468 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 16/451 S

Vorhaben- und Erschließungsplan 32 (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen zwischen Reiherstraße und der Eisenbahnstrecke Bremen-Bremerhaven

Mitteilung des Senats vom 20. Dezember 2005
(Drucksache 16/457 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Vorhaben- und Erschließungsplan 32.

Nr. 16/452 S

Überseestadt zeitgemäß als integrierten Stadtteil entwickeln

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 4. Januar 2006
(Drucksache 16/458 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/453 S

Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

81. Änderung

Oberneuland (Holdheim)

Mitteilung des Senats vom 10. Januar 2006
(Drucksache 16/459 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 81. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen.

Nr. 16/454 S

Bebauungsplan 2336 für ein Gebiet in Bremen-Oberneuland zwischen Apfelallee, An den Wühren und Am Rüten (ehemaliges Krankenhaus Holdheim)

Mitteilung des Senats vom 10. Januar 2006
(Drucksache 16/460 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2336.

Nr. 16/455 S

Bebauungsplan 2146 für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe östlich Schulzentrum Horn, zwischen Vorkampsweg und Bundesautobahn A 27

Mitteilung des Senats vom 10. Januar 2006
(Drucksache 16/461 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2146.

Nr. 16/456 S

Bebauungsplan 2261 für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe nördlich Universitätsallee, zwischen Wiener Straße und westlich Bibliothekstraße

Mitteilung des Senats vom 10. Januar 2006
(Drucksache 16/462 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2261.

Nr. 16/457 S

**Bericht des Petitionsausschusses Nr. 42
vom 10. Januar 2006**

(Drucksache 16/464 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/458 S

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Entsorgungsbetriebsausschusses

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Sandra A h r e n s

anstelle der aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Abgeordneten Dr. Catrin Hannken zum stellvertretenden Mitglied des Entsorgungsbetriebsausschusses.

